Alles wird teurer.

Die Rechnung muss gerecht aufgeteilt werden.

Die **Mieten** steigen. Die **Energiepreise** steigen. Die **Kraftstoffpreise** steigen. Die **Studiengebühren** steigen. **Lebensmittel** werden teurer. Der **öffentliche Nahverkehr** wird teurer. Alle wesentlichen und unverzichtbaren Ausgaben steigen weiter an.

Die Arbeitnehmer brauchen dringend politische Antworten, doch nicht nur sie: Auch Arbeitssuchende, Langzeitkranke und Rentner warten darauf. Denn der Haushalt darf nicht erneut auf ihre Kosten und auf Kosten der öffentlichen Dienste aufgestellt werden. Jede weitere Indexanpassung bedeutet eine direkte Verarmung für alle.

Es gibt Alternativen zu dieser Politik. Wir schlagen einen Alternativhaushalt mit Lösungen in Höhe von 29 Milliarden Euro vor. Ein Budget, in dem die Lasten gerecht verteilt werden, Steuerhinterziehung bekämpft wird und Kapitaleinkünfte einen gerechten Beitrag leisten.

Am 23. November gehen wir in Brüssel auf die Straße für:

- ✔ qualitative Arbeitsplätze,
- ✔ angemessene Löhne,
- ✔ stabile öffentliche Dienste,
- ✔ eine Wirtschaft, die den Bürgern wieder Vertrauen in die Zukunft gibt.

Solidarität ist kein Luxus, und soziale Rechte sind keine überflüssigen Ausgaben.

V.H.: Ann Vermorgen, Chaussée de Haecht 579, 1030 Schaerbeek

Nationale Kundgebung

Brüssel - 23. November



Ein Budget, in dem **Sie zählen**

Nehmen Sie teil und fragen Sie Ihr Streikgeld online an! (nur für CSC-Mitglieder)

www.diecsc.be/alternativen